

TENT COOPERATION TRE Y

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents
United States Patent and Trademark
Office
Box PCT
Washington, D.C. 20231
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 09 March 2000 (09.03.00)	
International application No. PCT/EP99/05407	Applicant's or agent's file reference 0050/049248
International filing date (day/month/year) 28 July 1999 (28.07.99)	Priority date (day/month/year) 05 August 1998 (05.08.98)
Applicant STADLER, Reinhold et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
15 January 2000 (15.01.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was
☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer C. Villet Telephone No.: (41-22) 338.83.38
--	--

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT



(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 0050/049248	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/05407	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 28/07/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 05/08/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A01N25/26		
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
- ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).
- Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☒ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 15/01/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 05.12.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Zellner, A Tel. Nr. +49 89 2399 8078 

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-56 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-11 ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen Behörde in der Sprache: , zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, dass das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, dass die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	5,7
	Nein: Ansprüche	1-4, 6, 8-11
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1-11
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-11
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen
siehe Beiblatt

VI. Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)
und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

siehe Beiblatt

VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:
siehe Beiblatt

Die folgenden im Recherchenbericht zitierten Dokumente werden genannt:

D1: WO-A-95 16350

D2: EP-A-0 868 912

Die vorliegende Anmeldung bezieht sich auf CR-Bodengranulate, hergestellt durch Aufbringen einer wirkstoffhaltigen Hülle auf einen festen Träger in der Wirbelschicht bei einer definiert einstellbaren Wärmezufuhr, auf ein Verfahren zur Herstellung der besagten Granulate, auf deren Verwendung sowie ein Verfahren zur Bekämpfung von phythopathogenen Pilzen, unerwünschten Pflanzenwuchses, unerwünschten Insektenbefalls und/oder zur Regulation des Wachstums von Pflanzen.

zu Punkt V

1. Aus den im Dokument D1 offenbarten Beispielen scheint nicht unmittelbar hervorzugehen, wie hoch die zugeführte Wärme pro kg Hüllpolymeranteil ist. Die Verwendung dieses Parameters scheint im vorliegenden Gebiet nicht allgemein üblich zu sein. Der im vorliegenden Anspruch 1 angegebene Bereich von 6000 bis 25000 kJ/kg Hüllpolymeranteil scheint sich jedoch lediglich aus den allgemein üblichen Parametern wie Temperatur und Gasgeschwindigkeit zu ergeben. Diese scheinen sich nicht von den im Dokument D1 offenbarten zu unterscheiden (siehe Beispiele). Der Gegenstand der vorliegenden Ansprüche 2 bis 4 sowie 6 und 8 bis 10 kann mit Blick auf Dokument D1 ebenfalls nicht als neu erachtet werden (siehe D1: S. 6, Z. 4 ff; S. 4, Z. 43 - S. 5, Z. 15; S. 3, Z. 7ff). Das Erfordernis der Neuheit kann somit für die besagten Ansprüche nicht anerkannt werden, die Anmeldung erfüllt daher nicht die Anforderungen des Art. 33(2) PCT.
2. Im Dokument D1 werden keine Strobilurine bzw. die Verbindung 1,2,3-Benzthiadiazol-7-carbonsäure-5-methyl-thioester enthaltenden Granulate offenbart. Die vorliegenden Ansprüche 5 und 7 erfüllen somit die Erfordernisse des Art 33(2) PCT.
3. Gegenwärtig ist nicht erkennbar, inwiefern der als neu erachtete Anspruchsgegenstand als auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhend erachtet werden kann. Die Erfordernisse des Art. 33(3) PCT sind somit nicht erfüllt.

4. Industrielle Anwendbarkeit (Art. 33(4) PCT)

Wird anerkannt für die Ansprüche 1 bis 11.

zu Punkt VI

Dokument D2 wurde nach dem Prioritätsdatum der vorliegenden Anmeldung, aber vor dem Datum dessen internationalen Anmeldung veröffentlicht. Bei ungültiger Priorität der vorliegenden Anmeldung würde daher sein Inhalt als zum Stand der Technik gehörig betrachtet werden. Die Anmelderin wird außerdem darauf hingewiesen, daß D2 im europäischen Verfahren als neuheitsschädlich im Sinne des Art. 54(3) EPÜ erachtet werden würde (Beispiel 6).

zu Punkt VIII

1. Der beanspruchte Bereich gemäß Anspruch 1 scheint nicht durch die Erläuterungen der vorliegenden Beschreibung gestützt zu sein. Im Beispiel 12 wird lediglich nachgewiesen, daß ein Unterschied in der zugeführten Wärmemenge zu verschiedenen Auslaugraten führt. Die Grenzen des beanspruchten Bereiches scheinen sich jedoch nicht unmittelbar aus den experimentellen Werten zu ergeben, da diese lediglich zwischen 8282 und 16322 kJ/kg variieren (Art. 6 PCT)
2. Der Verweis auf die im zitierten Dokument WO/15552 beschriebenen Substituenten (S. 21, Z. 24-25) ist nicht zulässig, da der Fachmann hierdurch nicht in der Lage ist, die Erfindung auszuführen.

PATENT COOPERATION TREATY

RECEIVED

PCT

MAY 02 2001

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

TECH CENTER 1600/2900

(PCT Article 36 and Rule 70)

8

Applicant's or agent's file reference 0050/049248	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP99/05407	International filing date (day/month/year) 28 July 1999 (28.07.99)	Priority date (day/month/year) 05 August 1998 (05.08.98)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A01N 25/26		
Applicant BASF AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of _____ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☒ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☒ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 15 January 2000 (15.01.00)	Date of completion of this report 05 December 2000 (05.12.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP99/05407

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of (*Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.*):

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1-56, as originally filed,
 pages _____, filed with the demand,
 pages _____, filed with the letter of _____,
 pages _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the claims, Nos. 1-11, as originally filed,
 Nos. _____, as amended under Article 19,
 Nos. _____, filed with the demand,
 Nos. _____, filed with the letter of _____,
 Nos. _____, filed with the letter of _____.
- ☐ the drawings, sheets/fig _____, as originally filed,
 sheets/fig _____, filed with the demand,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 99/05407**V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement**

1. Statement

Novelty (N)	Claims	5, 7	YES
	Claims	1-4, 6, 8-11	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-11	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-11	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

This report makes reference to the following search report citations:

D1 WO-A-95 16350
D2 EP-A-0 868 912.

The present application refers to CR soil granules produced by applying a coating containing an active ingredient to a solid carrier in a fluidised bed with a heat supply adjustable in a defined way. It also refers to a method for producing these granules, to the use thereof and a method for controlling phythopathogenic mushrooms, undesired plant growth, undesired insect infestation and/or for regulation of plant growth.

1. Examples disclosed in D1 do not directly seem to show how high the supplied heat is per kg coat polymer proportion. The use of this parameter does not generally seem to be standard in the present field. However, the range given in present Claim 1 from 6000 to 25000 kJ/kg coat polymer proportion seems to result only from the generally standard parameters such as temperature and gas speed. These parameters do not appear to differ from those

disclosed in D1 (see Examples). The subject matter of present Claims 2 to 4 and 6 and 8 to 10 cannot be considered novel in view of D1 (see D1: page 6, line 4 ff.; page 4, line 43 - page 5, line 15; page 3, line 7ff). The requirement for novelty cannot thus be acknowledged for the aforementioned claims and the application does not meet the requirements of PCT Article 33(2).

2. D1 does not disclose strobilurin or granules containing the compound 1,2,3-benzthiadiazol-7-carboxylic acid-5-methyl-thioester. Present Claims 5 and 7 thus meet the requirements of PCT Article 33(2).
3. At present, it is not clear to what extent the newly considered subject matter of the claim can be considered to involve an inventive step. The requirements of PCT Article 33(3) are thus not satisfied.
4. Industrial applicability (PCT Article 33(4))

Industrial applicability is acknowledged for Claims 1 to 11.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORTInternational application No.
PCT/EP 99/05407**Supplemental Box**

(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: VI

D2 was not published after the priority date of the present application but before the date of its international application. If the priority of the present application were not valid, its content would therefore be considered part of the prior art. Moreover, the applicant should note that D2 would be considered in the European procedure as prejudicial to novelty within the meaning of Article 54(3) EPC (Example 6).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORTInternational application No.
PCT/EP 99/05407**VIII. Certain observations on the international application**

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

1. The claimed range according to Claim 1 does not appear to be supported by the explanations of the present description. In Example 12 it is only proven that a difference in the amount of heat supplied leads to different leaching rates. However, the limits of the claimed range do not appear to result directly from the experimental values since they vary only between 8282 and 16322 kJ/kg (PCT Article 6).
2. The reference to the substituents described in the citation WO/15552 (page 21, lines 24-25) is not permissible since a person skilled in the art is not thereby capable of carrying out the invention.